

## Newsletter Oktober 2024

### Aus dem Ausschuss

In diesem Newsletter wollen wir euch vor allem über Entwicklungen im Ausschuss berichten (etwas ausführlicher als gewohnt), sowie zu unseren Veranstaltungen in der Zehntscheuer am kommenden Wochenende einladen.

In der neuen Besetzung hatten wir bereits vier Ausschusssitzungen und ein Treffen mit dem Kirchengemeinderat. Gemeinsam mit dem KGR sind wir unter anderem weiterhin an dem Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ dran. Dazu gab es im September eine verpflichtende Schulung für alle unsere Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit. Wir haben uns sehr gefreut, dass sich sehr viele Mitarbeiter für den Termin Zeit genommen haben, um sich mit diesem wichtigen Thema zu beschäftigen.

Im September bekamen wir noch eine gute Nachricht: Wir hatten uns beim Projekt „Förderpenny“ des Penny-Marktes beworben, waren in die engere Auswahl gekommen und gewannen nun sogar das Online-Voting für unsere Region. Neben dem Preisgeld erhalten wir jetzt ein Jahr lang alle Centbeträge, wenn Kunden ihren Einkauf an der Kasse aufrunden lassen. Wir



Wir möchten das Geld zur Finanzierung des Zeltlagers verwenden. Es wäre schön, wenn wir durch günstige Teilnehmerbeiträge möglichst viele Kinder mit dem Zeltlager erreichen könnten. Vielen Dank an alle, die im August fleißig für uns abgestimmt haben und an alle, die in Zukunft ihre Einkäufe im Penny-Markt aufrunden lassen 😊!

Das letzte Septemberwochenende verbrachte der CVJM-Ausschuss gemeinsam im CVJM-Waldheim in Bodelshausen. Da in den regulären Ausschusssitzungen immer wieder zu wenig Zeit war, um grundlegende Themen ausführlich anzugehen, wollten wir uns nun endlich die Zeit dafür nehmen. Außerdem war es uns wichtig, als neuer Ausschuss nicht nur zu „arbeiten“, sondern uns besser kennenzulernen, Gemeinschaft zu haben und auch gemeinsam unseren Glauben zu leben. Im Rückblick betrachtet können wir sagen, dass uns das wirklich gelungen ist – und

auch der Spaß kam nicht zu kurz. So kochten wir in kleinen Gruppen ein Drei-Gänge-Menü, spielten Minigolf, legten ein CVJM-Dreieck aus Naturgegenständen, grillten, redeten und spielten bis spät in die Nacht und feierten einen (etwas spontanen 😊) Gottesdienst mitten im Wald.



Neben all diesen Aktivitäten war tatsächlich noch Zeit, um unsere drei großen Themenblöcke (Mitarbeiter, Mitglieder, Visionen) anzugehen. Wie aus den Ausschusssitzungen gewohnt, schafften wir es aber auch an dem Wochenende immer wieder, den uns gesetzten Zeitrahmen weit zu überschreiten. Die Themen waren es alle wert, ausführlich besprochen und diskutiert zu werden.

Die **Mitarbeiter** unserer Gruppen liegen uns besonders am Herzen. Ohne sie wäre die Arbeit des CVJM nicht denkbar. Wie können wir unsere Mitarbeiter befähigen, begleiten und ihnen Wertschätzung entgegenbringen? Wir möchten am dem System der „Paten“ (erfahrene Mitarbeiter, die die Leiter einer Gruppe begleiten) festhalten und einen im Moment fehlenden männlichen Paten für die Jungscharen finden. Darüber hinaus soll jedem neuen Mitarbeiter eine feste, klar definierte Ansprechperson an die Hand gegeben werden. Für alle CVJM-Mitarbeiter soll es zweimal im Jahr einen verpflichtenden Mitarbeitertag geben, an dem Schulung und Austausch, aber auch Gemeinschaft und Essen ihren Platz finden können. Wichtig ist uns auch, dass die Mitarbeiter im Glauben wachsen können, denn es soll nicht nur darum gehen, gemeinsam Aktionen zu stemmen. Schön wäre es deshalb, den MAK (Mitarbeiterkreis) von früher wieder ins Leben zu rufen. Dafür fehlen uns im Moment aber die Kapazitäten. Durch finanzielle Unterstützung möchten wir dennoch fördern, dass die Mitarbeiter externe Freizeiten (z.B. im CVJM-Zentrum Walddorf) besuchen können. In unseren Gesprächen haben wir zudem ehemalige Mitarbeiter und ältere CVJM-Mitglieder in den Blick genommen: was brauchen sie, um sich als Mitarbeiter zu engagieren, welche Visionen und Wünsche an den Verein haben sie? Darüber möchten wir in Zukunft gerne mit ihnen ins Gespräch kommen.

Im zweiten Block nach dem Mittagessen besprachen wir Themen rund um **Mitglieder/ Mitgliedschaft**. Alle neuen CVJM-Mitglieder sollen wieder wie vor einigen Jahren bereits einen Willkommensgruß erhalten. Auch





eine weitere Aufmerksamkeit für unsere Mitglieder in Form eines Geburtstagsgrußes finden wir schön, müssen uns aber noch Gedanken machen, ob es umsetzbar ist. Zur Werbung neuer Mitglieder möchten wir einen ansprechenden Flyer erstellen, in dem die Beitrittserklärung bereits enthalten ist. Dazu holten wir uns Ideen und Inspirationen aus anderen CVJMs. Die einzelnen Mitgliedschaften wollen wir vereinfachen und begrifflich klarer darstellen: Jugendliche/ Junge Erwachsene bis 25 Jahre (10€), Erwachsene ab 25 Jahre (25€), Ehepaare (40€). Um die Gemeinschaft unter den Mitgliedern zu fördern, planen wir eine jährliche Radtour oder Wanderung für alle Mitglieder und Freunde des Vereins. Diese soll am Sonntag vor den Sommerferien stattfinden und kann am CVJM-Plätzle mit einem gemeinsamen Essen enden.



Um uns über unsere **Visionen** zur CVJM-Arbeit im Klaren zu werden, bauten wir in kleinen Gruppen mit Legos nach, wie wir den Verein sehen und welche Wünsche und Vorstellungen wir für die Zukunft haben. Wir überlegten, für was wir dankbar sind und wo wir noch Potenzial und Veränderungsbedarf sehen.



An dem Wochenende haben wir zu zwei weiteren Themen (Mitarbeiterschulung und Kommunikation) Entscheidungen getroffen. Diese wollen wir aber zunächst noch mit dem KGR abstimmen, bevor wir auch darüber informieren werden.



Falls ihr Fragen oder Anregungen zu unseren besprochenen Themen habt, kommt gerne auf einen von uns Ausschussmitgliedern zu. Natürlich brauchen wir für alle unsere Vorhaben auch Mitarbeiter, Helfer und Beter, die mit uns gemeinsam die CVJM-Arbeit voranbringen wollen.

Nach den guten Erfahrungen mit diesem Wochenende planen wir nun, möglichst jährlich ein solches Ausschuss-Wochenende gemeinsam zu verbringen.



## Rückblick in Bildern

### Zeltlager



Zeltlager in Waldenbuch zum Thema Paulus



### Vakila

Papas mit ihren Kindern bei der Bibelarbeit und alle Teilnehmer auf einen Blick





## Sommerferienprogramm



Viel Freude beim Bau eines Würfelspiels aus Holz im Werkraum der Grundschule



## Mitarbeitertag

Schulung mit Angela Kottmann vom Herrenberger Jugendwerk mit anschließendem Essen



## Berichte aus den Gruppen

### Posaunenchor

>> Wir haben Nachwuchs

Nach den Sommerferien haben wir mit drei jungen Menschen einen neuen Nachwuchsbläserkurs gestartet. Wir sind dankbar, dass unser Werben, unter

anderem in der Schule, Erfolg hatte und freuen uns darauf, den Jungens das Spielen auf Posaune und Trompete beizubringen. Jonathan Eckard, Lasse Grünler und Joscha Gaiser haben viel Spaß, wie auf dem Foto zu sehen ist. Wir freuen uns ebenfalls über die zwei erwachsenen Nachwuchsbläserinnen, von denen eine schon vor dem Sommer mit dem Unterricht begonnen hat.

Wir schauen jetzt schon auf das nächste Jahr, denn wir wollen gern regelmäßig nach den Sommerferien mit einem neuen Kurs starten. Alle, die Interesse haben, auch erwachsene Nachwuchsbläser und Wiedereinsteiger, dürfen sich für weitere Infos gern melden bei Annette Mayer ([annette.b.mayer@gmx.de](mailto:annette.b.mayer@gmx.de), Tel. 07457 931090) oder Matthias Kreutz ([mattkreutz@t-online.de](mailto:mattkreutz@t-online.de), Tel. 07457 732893).



Foto: Matthias Kreutz

>> Christmas Brass:  
Diesmal was mit Schnee?

Wie in den letzten beiden Jahren findet unser „Weihnachtskonzert“ in der Zehntscheuer statt, und zwar diesmal am Samstag vor dem vierten Advent, das ist der 21. Dezember. Und wir wechseln unsere Farbe: Nach blau im vergangenen Jahr werden wir diesmal alles festlich schmücken, lasst euch überraschen. Natürlich sind wir auch diesmal nicht allein: Befreundete Musiker werden uns unterstützen. Und wie im letzten Jahr freuen wir uns, wenn unsere Gäste nach dem Konzert noch gemütlich mit uns den Abend ausklingen lassen.

>> Musikalisch unterwegs

Das ist für uns auch in diesem Jahr selbstverständlich gewesen: Zum Beispiel Gottesdienste – in der eigenen Gemeinde und auch mit befreundeten Bläsern in der Nachbarschaft -, Mitgestaltung von Trauerfeiern, Beteiligung am Kirchplatzfest am 23. Juni und regelmäßiges Musizieren im Rosengarten mit den Highlights Maibaumaufstellen am 30. April und Serenade am 19. Juli. Und beim Jugend- und Gemeindetag im Oktober sind wir natürlich auch wieder dabei.



>> Musizieren mit anderen  
Viel Vorbereitung und lange Vorfreude: Im Mai war es dann endlich soweit. Eine größere Gruppe von Bläserinnen und Bläsern plus Angehörige machten sich auf zum Bundesposaunentag nach Hamburg. Vom 3. bis 5. Mai verwandelten 17.000 Bläser die Stadt, mit vielen „kleinen“ Ständchen der verschiedenen Posaunenchoräle in den Straßen



und auf den Plätzen und mit vielen Konzerten in den Kirchen. Zum Abschluss die große Serenade im Hafen mit allen Bläsern.

(Annette Mayer)

### Aus der Arbeit von Hanna Hiller

Hanna ist derzeit in Rumänien beim Ausbilderkurs für ZAK1 mit 30 Teilnehmern aus ganz Europa. Weitere Informationen und Fotos zu ihrer Arbeit bekommt ihr am Wochenende an einer Infowand beim Jugend- und Gemeindetag.

### Veranstaltungen der nächsten Monate

Herzliche Einladung zu unserem CVJM-Fest am kommenden Wochenende!

Leider können dieses Jahr die „Herbstmelodien“ von Regine und Dietrich Fischer nicht stattfinden. Wir konnten jedoch ein Alternativprogramm auf die Beine stellen: Christina Schöffler und Christina Stöhr kommen am Samstag zu einer Konzertlesung in die Zehntscheuer. Die eine Christina wird aus ihren Texten vorlesen, während die andere Christina den Abend musikalisch umrahmen wird. Macht gerne auch noch Werbung dafür in eurem Bekanntenkreis.

Am Sonntag wird in gewohnter Weise der Jugend- und Gemeindetag gefeiert. Wir freuen uns, dass dieses Jahr Cornelius Kuttler, Leiter des Evangelischen

Jugendwerks Württemberg, den Gottesdienst mit uns gestaltet zum Thema „Paulus – wie eine gute Nachricht ein Leben verändert“. Zum Mittagessen gibt es Schnitzel, Fleischküchle, Pommes, Spätzle und Salat (dieses Jahr auch einen großen Salatteller), parallel dazu Kinderprogramm, dann später am Nachmittag Kaffee und Kuchen, während auf der Bühne ein buntes Programm stattfindet.

Wer uns an beiden Tagen helfend unterstützen möchte, kann sich gerne unter folgendem Link eintragen: [Jugend & Gemeindetag und Christina und Christina - Standeinteilung.de](http://Jugend & Gemeindetag und Christina und Christina - Standeinteilung.de)

## Vom Heimat suchen und Himmel finden

Hoffnungsgeschichten darüber wo unsere Leben Wurzeln schlagen und wohin die Sehnsucht uns zieht; Geschichten aus einem Jahr voller Veränderungen

**Samstag, 12. Oktober 20 Uhr**  
**Zehntscheuer Bondorf**  
**Eintritt frei, Spenden erbeten**



Christina Schöffler ist Buchautorin, Bloggerin und leidenschaftliche Geschichtenerzählerin



Christina Stöhr ist Sängerin und Songwriterin, ihre sanften aber kraftvollen Liedern sind eine Einladung zum Hinsehen und Hinhören.



Herzliche Einladung auch zu diesen weiteren Veranstaltungen:

- Männervesper am 09.11. um 16 Uhr, ebenfalls mit Cornelius Kuttler, zum Thema „Was hält uns zusammen“
- kostbar-Frauenabend am 22.11. mit Daniela Büchert, „gemeinsam werden wir kreativ“

Es gilt wie immer: Bitte begleitet die verschiedenen Veranstaltungen und unsere Gruppen auch im Gebet!

Wir freuen uns darauf, viele von euch am Samstag und am Sonntag zu sehen!

**Bis dahin, es grüßt euch herzlich  
der CVJM-Ausschuss**

**Jugend- und Gemeindegtag**  
in der Zehntscheuer

Sonntag 13.10.2024

10:00 Uhr Familiengottesdienst  
11:30 Uhr Mittagessen & ACTION  
auf dem Zehntscheuerplatz  
14:30 Uhr Bühnenprogramm  
16:30 Uhr ABSCHLUSS

Ein Tag  
VOLLER  
Begegnung

solo jung  
Gemeinde  
alt Familie

CVJM Kinder